

Beständig neu
Dom zu Brandenburg
Leitbild des Domstifts Brandenburg

– in der vom Domkapitel am 22. Oktober 2017 beschlossenen Fassung -

1. Das über 1000 Jahre alte Domstift Brandenburg ist Träger des Doms St. Peter und Paul, einer evangelischen Kirche mit überregionaler Strahlkraft, die als Mutterkirche und “Wiege“ der Mark Brandenburg gilt. Das Domstift ist eine selbstständige Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Brandenburg an der Havel.

2. Als Gemeinschaft der Mitarbeitenden, der Kuratorin oder des Kurators sowie des Domkapitels verstehen wir das Domstift als ein Werk, das dem Glauben, der geistlich fundierten Bildung, der Kultur und der Begegnung dient. Daraus folgt für uns, dass die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier des Gottesdienstes, das kulturelle Schaffen, die Bildung, die Diakonie, ein nachhaltiges wirtschaftliches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung wesentliche Eckpfeiler unserer Arbeit sind. Sie ist in der Verantwortung vor Gott wie für die Menschen und die Welt sozial, kulturell, ökologisch und wirtschaftlich ausgerichtet. Wir achten die Würde jedes Menschen und hoffen darauf, „dass wir hier keine bleibende Stadt haben, sondern die zukünftige suchen“ (Hebr. 13,14).

3. Der Dom vermittelt ein lebendiges Bild des christlichen Glaubens und seiner Ausdrucksformen, der Geschichte unserer Kirche und unseres Landes. Beständig neu pflegen wir das religiöse und kulturelle Gedächtnis, für das er steht. Der Dom ist ein Ort mitten in der Gesellschaft, der von der Geschichte geprägt wird und selbst Geschichte prägt. In ihm drückt sich das Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft ebenso aus wie das Verhältnis von Glauben, Macht und Ohnmacht. Zusammen mit der Domgemeinde wollen wir den Dom als Gotteshaus sowie als Ort der Begegnung für alle Menschen, gleich welchen Glaubens oder welcher Herkunft gestalten und mit Leben füllen.

4. Land- und Forstwirtschaft gehören seit Jahrhunderten zum Domstift. Sie bilden eine wesentliche Aufgabe und Einnahmequelle. Nachhaltiges und ökologisches Wirtschaften entspricht unserem Auftrag, zur Bewahrung der uns von Gott anvertrauten Welt beizutragen. Wir setzen uns zum Ziel, die dem Domstift anvertrauten Güter zu erhalten und das strukturelle Defizit abzubauen. Wir wollen die Kompetenzen in der inneren Struktur und in der äußeren Kommunikation stärken.

5. Wir wollen Menschen dafür gewinnen, sich ehrenamtlich und finanziell für den Dom und seine Einrichtungen einzusetzen. Ihr Beitrag ist notwendig, damit der Dom auch künftig ein lebendiger Ort des Glaubens und der Begegnung ist.